

308992-2026 - Result

Germany – Agricultural, forestry, horticultural, aquacultural and apicultural services –
Rahmenvereinbarung Grünanlagen- und Waldpflegearbeiten
OJ S 87/2026 06/05/2026
Contract or concession award notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

Email: sg223@gsi.de

Legal type of the buyer: Public undertaking, controlled by a central government authority

Activity of the contracting authority: Education

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Rahmenvereinbarung Grünanlagen- und Waldpflegearbeiten

Description: Die GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH (GSI) in Darmstadt ist ein Forschungszentrum und betreibt einen großen Ionenbeschleuniger, der für Experimente verschiedener Forschungskollaborationen eingesetzt wird. Gesellschafter der GSI sind der Bund zu 90 Prozent, das Bundesland Hessen zu acht Prozent, das Bundesland Rheinland-Pfalz und der Freistaat Thüringen zu je einem Prozent. Sie werden im Aufsichts-rat durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die jeweiligen Landesministerien vertreten. Die GSI ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft, der größten deutschen Forschungsorganisation. Direkt an das Gelände der GSI angeschlossen ist die Baumaßnahme Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH (FAIR). Dieses internationale Forschungsprojekt wird nach seiner Fertigstellung von der GSI mit Ionenstrahl versorgt und schon vorher (ab ca. 2025) mit dem GSI-Gelände verbunden sein. Auf den Standorten der GSI halten sich ca. 1.599 Beschäftigte der GSI auf, ca. 1.136 Gäste und Fremdfirmen mit Dauerzugang, sowie täglich im Schnitt ca. 120 Besucher. Dazu kommen jährlich rund 1.000 forschende Gäste aus Universitäten und anderen Forschungslaboren weltweit, um die Anlage für Experimente zu nutzen. Gegenstand dieser Ausschreibung ist ein Werkvertrag zur Ausführung von Grünanlagen- und Waldpflegearbeiten. Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre und kann 2 Mal um jeweils 1 Jahr verlängert werden. Die Vertragslaufzeit und Leistungszeit beginnt voraussichtlich am 01.04.2026 (jedenfalls unmittelbar nach Zuschlagserteilung). Hauptvertragslaufzeit: 01.04.2026 - 31.03.2028 Optionale Verlängerungen: 01.04.2028 - 31.03.2029 und 01.04.2029 - 31.03.2030 Die Verlängerung hat vom Auftraggeber spätestens 3 Monate vor Vertragsende schriftlich zu erfolgen und ist vom Auftragnehmer zu denselben Konditionen wie die Hauptleistung durchzuführen. Abrufberechtigt aus diesem Vertrag ist neben der GSI als Vertragspartner auch die FAIR Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH. Das mögliche Gesamtvertragsvolumen beträgt maximal 950.000 EUR für insgesamt maximal 4 Vertragsjahre. Sollte das Vertragsvolumen frühzeitig ausgeschöpft werden, so endet der Vertrag mit Ausschöpf-des vereinbarten Vertragsvolumens. Eine Abrufverpflichtung für GSI (und/oder FAIR) besteht nicht.

Procedure identifier: 521d20f8-e9c6-4dad-9e0f-1799af01e378

Internal identifier: 23/RV 2026

Type of procedure: Open
The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 77000000 Agricultural, forestry, horticultural, aquacultural and apicultural services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Planckstraße 1
Town: Darmstadt
Postcode: 64291
Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Country: Germany
Additional information: Campus

2.1.2. Place of performance

Postal address: Planckstraße 1
Town: Darmstadt
Postcode: 64291
Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Country: Germany
Additional information: Gästehaus

2.1.2. Place of performance

Postal address: Planckstraße 1
Town: Darmstadt
Postcode: 64291
Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Country: Germany
Additional information: ehemalige Kläranlage

2.1.2. Place of performance

Postal address: Messeler Parkstraße 121
Town: Darmstadt
Postcode: 64291
Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Country: Germany
Additional information: GSI Steinhaus (Gästehaus)

2.1.2. Place of performance

Postal address: Planckstr. 1
Town: Darmstadt
Postcode: 64291
Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Country: Germany
Additional information: FAIR ist abrufberechtigt

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YYEYTPWJW1LT# Die Vergabeunterlagen werden elektronisch auf www.dtyp.de bereitgestellt und können dort nach einer kostenlosen Registrierung heruntergeladen werden. Die Vergabestelle akzeptiert

folgende Arten der Angebotsabgabe: - Elektronisch in Textform Die Übermittlung der Angebote in elektronischer Form erfolgt fristgerecht über den Vergabemarktplatz DTVP (Deutsches Vergabeportal). URL: <http://www.dtv.de/Center/> Zur Wahrung der Textform gemäß § 126 b BGB bei Angebotsabgabe müssen die Bieter nachfolgende Angaben machen: - Bei natürlichen Personen ist der vollständige Name zu nennen (§12 BGB). - Bei juristischen Personen und Handelsgesellschaften (§ 17 BGB) ist der Firmenname zu nennen und die Rechtsform. Darüber hinaus ist der vollständige Name des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin zu nennen, der/die für die Firma das Angebot abgibt. Das Einfügen eines Firmenlogos reicht nicht aus. - Bei Bietergemeinschaften sind für jeden einzelnen Bieter die vorstehenden Angaben zu machen. Zu beachten ist, dass die Textform des § 126 b BGB im Vergaberecht nur eingehalten ist, wenn die Teilnahmeanträge/ Angebote verschlüsselt übermittelt werden. Eine E-Mail genügt nicht. Bei fehlerhaften / unvollständigen Angaben, welche die Textform gem. § 126 b BGB verletzen, werden die Angebote ausgeschlossen.

Wir weisen darauf hin, dass bei etwaigen parallelen Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten von verbundenen Unternehmen auf die Einhaltung der Grundsätze des Geheimwettbewerbs zu achten ist; spätestens auf Nachfrage durch die Vergabestelle ist nachzuweisen, dass eine strikte Trennung in personeller, organisatorischer und struktureller Hinsicht bei der Erstellung der Teilnahmeantrags- und Angebotsunterlagen gewährleistet gewesen ist (vgl. z.B. OLG Düsseldorf, Beschluss vom 13.04.2011 VII-Verg 4/11; VK Münster, Beschluss vom 22.04.2015 - VK 1-12/15).

Hinweis: Wird eines der geforderten Formblätter nicht form- bzw. fristgerecht eingereicht, kann dies zum Ausschluss des Angebotes führen. Fehlende oder unvollständige Dokumente können durch die Vergabestelle nachgefordert werden; die Bewerber können sich aber nicht darauf verlassen, dass eine Nachforderung erfolgt. Am Ende fehlende Nachweise führen zum Ausschluss. Die einzureichenden Unterlagen werden automatisch an den dafür vorgesehenen Stellen bekanntgegeben.

Unter Beachtung der allgemeinen Grundsätze der Gleichbehandlung und Transparenz hat der Auftraggeber folgende Eignungs- und Zuschlagskriterien festgelegt: I. Eignungskriterien 1. Formblatt Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Der/Die Auftragnehmer*in ist verpflichtet, für die von ihm/ihr eingesetzte Personen eine Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen je Schadensfall von mindestens 5.000.000,00 Euro für Personenschäden, 1.000.000,00 Euro für Sachschäden, 1.000.000,00 Euro für Vermögensschäden 1.000.000,00 Euro für Bearbeitungsschäden und während der Vertragsdauer aufrechtzuerhalten. Dem Auftraggeber ist ein entsprechender Nachweis vor Vertragsbeginn für die gesamte Vertragslaufzeit vorzulegen. 2. Checkliste zur Eignung - Eigenerklärung mit folgenden Ausschlusskriterien: folgende DIN-Normen (oder vergleichbar) werden eingehalten: DIN 18919, 18320, 18920, 18915, 18916, 18917 Es müssen weitere Erklärungen bestätigt werden - siehe dazu im Einzelnen Formblatt 1.8 im Eignungsdokument 3. Formblatt Referenzen mit folgenden Mindestanforderungen Wir erwarten mindestens 3 Referenzprojekte zu den von uns ausgeschriebenen Leistungen. Davon muss mindestens eines der referenzierten Projekte in vergleichbarer Größe sein. Weitere Anforderungen sind - Referenzaufträge nicht älter als 5 Jahre - mind. 7.000 m2 sowie alle anderen Formblätter im Dokument "3 Eignung.docx" und die darin geforderten Nachweise II. Leistungskriterien Ausschlusskriterium: Nachweis über Berufsabschlussprüfung (Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Baumschule oder Stauden) des ständig anwesenden Baustellenleiters oder eine höherwertige Qualifikation wie Meister, Techniker, Dipl. - Ing. Im Übrigen: 100 % Preis Beim Preis geht die Summe der im Preisblatt angegebenen Einzelpreise als Wertungspreis in die

Wertung ein. Hinweis: Der Wertungspreis dient nur dazu, die Angebote miteinander zu vergleichen - Vertragsbestandteil sind ausschließlich die im Preisblatt angegebenen Einzelpreise.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Rahmenvereinbarung Grünanlagen- und Waldpflegearbeiten

Description: Alle Arbeiten auf dem Gelände sind nach Maßgabe der anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der DIN 18 919 (oder vergleichbar) und der ZTV- Baumpflege durchzuführen. Die angegebenen Einheitspreise verstehen sich grundsätzlich für die Gesamtleistung (liefern, bearbeiten, einbauen, abfahren, entsorgen) und aller damit verbundenen Leistungen sowie der erforderlichen Baustelleneinrichtung. Kosten, die durch den Einsatz der benötigten Maschinen entstehen, sind in die Einheitspreise mit einzurechnen. Anfallende Verschmutzungen der angrenzenden Verkehrsflächen sind durch den Auftragnehmer umgehend zu beseitigen. Maßnahmen zur Verkehrssicherheit sind eigenständig durch den Auftragnehmer zu treffen. Eine Veröffentlichung und Weitergabe von auftragsbezogenen Unterlagen des AG und des Objekts darf nur mit Zustimmung des Auftraggebers erfolgen. Die ausgeführten Arbeiten werden regelmäßig fachlich vor Ort von dem Auftraggeber kontrolliert und angewiesen. Der Auftragnehmer hat einen Nachweis über eine erfolgreiche Berufsabschlussprüfung Gärtner (Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Baumschule oder Stauden) des ständig anwesenden Baustellenleiters oder eine höherwertige Qualifikation wie Meister, Techniker, Dipl.-Ing. vorzulegen. Der Baustellenleiter des Auftragnehmers muss während der Arbeitsdurchführung als ständig anwesender Ansprechpartner und Koordinator vor Ort fungieren und der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein. Es ist nach Möglichkeit ein fester Personalstamm einzusetzen. Es ist sicherzustellen, dass geeignetes Personal auch für sensible Bereiche, wie beispielsweise Innenhöfe, Flachdächer etc. vorgehalten wird. Die Arbeitszeiten sind grundsätzlich auf den Zeitraum von 07:00 bis 19:00 Uhr beschränkt. Ausnahmen bedürfen der vorherigen Abstimmung mit dem Auftraggeber. Auf die Mitarbeiter der umgebenden Institute ist angemessen Rücksicht zu nehmen, insbesondere hinsichtlich der Belästigung durch Lärm und Verunreinigungen der Fahrbahn. Anordnungen seitens GSI sind spätestens nach 5 Tagen auszuführen. Vor Durchführung jeglicher Arbeiten ist der Auftraggeber (GSI) rechtzeitig über den geplanten Arbeits-einsatz in Kenntnis zu setzen (mindestens 2 Tage Vorlauf). Dies gilt auch für Einsätze von schweren Arbeitsgeräten (Bagger etc.). Die Grünanlagen stellen das übergeordnete, verbindende Grundgerüst des Forschungszentrums (Campus) dar. Als dieses stehen die Freiflächen in einer entsprechenden, repräsentativen Verpflichtung welche aber auch die naturnahe Umgebung mit einbeziehen. Die zu pflegenden Flächen setzen sich aus: - Begleitgrün (Geh- und Erschließungswege mit überwiegend Straßencharakter), - Parkierungsflächen und - gebäudebezogenen Freiflächen zusammen. Diese lassen sich in zwei unterschiedliche Pflgetypologien differenzieren. - Zum einen die Landschaftspflege mit überwiegend Rasen und Wiesenflächen sowie - Bäumen, zu anderen gebäudenähe Stauden- und Gehölzflächen mit unterschiedlichstem Charakter (Pflegeintensität). Bei sämtlichen Pflegegängen ist angefallener Unrat (Restmüll) aus den Flächen zu entfernen und separat zu sammeln. "Angefallener Unrat / Restmüll" kann kostenlos in das örtlich bereitgestellte Abfallsystem entsorgt werden. Sonstige anfallende Stoffe sind aufzunehmen, geordnet abzufahren und zur weiteren Verwertung auf Kosten des Auftragnehmers zu entsorgen. Die

Kosten sind in die Einheitspreise Miteinzurechnen. Pflegemaßnahmen im Bereich von Parkierungsflächen sind gegebenenfalls werktags nach Arbeits-schluss, wenn die Parkflächen freier sind, durchzuführen. Notwendige Absperrmaßnahmen sind vom Auftragnehmer nach Absprache mit dem Auftraggeber durchzuführen. Bei Gebäuden mit bodentiefen Fenstern und Glasscheiben ist vor Beginn der Pflegearbeiten, bzw. Arbei-ten mit Rasenmäher u. Freischneider immer eine Kontrolle der Glasscheiben bezüglich Schäden vorzu-nehmen. Die festgestellten Schäden sind unmittelbar dem Auftraggeber zu melden. In den Rasen- und Wiesenflächen sind unterschiedliche Einbauten wie Verkehrsschilder, Poller oder Bänke vorhanden. Diese, sowie eine große Anzahl von Bäumen sind im Rahmen der Bearbeitung der entspr. Fläche mit einem Fadenmäher (Freischneider) nachzuarbeiten. Der Mehraufwand hierfür ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Im Stammfußbereich der Bäume ist mit größter Vorsicht zu arbeiten. Verletzungen der Rinde sind auf das Äußerste zu vermeiden und können Schadensersatzforde-rungen Seitens Auftraggeber bedeuten. Bei Mäharbeiten erfolgt die Schnittfolge nach der in den LV-Positionen angeführten Wuchshöhe. Ist ein termingerechter Mähgang nicht sinnvoll (z.B. unzureichende Wuchshöhe), kann dieser nach Rückspra-che mit dem Auftraggeber oder auf Anweisung des Auftraggebers verschoben werden, bzw. ausgelas-sen werden. Ausgelassene Mähgänge dürfen nicht ohne Rücksprache mit dem Auftraggeber nachgeholt werden. Das Areal ist mit diversen Sparten durchzogen. Im Rahmen der Planung wurde größte Rücksicht auf die Bestandssparten gem. den vorliegenden Unterlagen genommen. Jedoch kann nicht gewährleistet werden, dass diese Sparten lagegenau dokumentiert wurden. Daher ist bei allen Bodenarbeiten mit größt-möglicher Achtsamkeit vorzugehen, um Beschädigungen auszuschließen. Bei Baggerarbeiten ist immer eine Arbeitskraft abzustellen, welche die Grabearbeiten sorgfältig beobachtet und den Maschinisten rechtzeitig auf evtl. im Bearbeitungsbereich liegende Sparten hinweist. Ab einer Tiefe von 50cm unter OK Gelände sollte die Eindringtiefe der Baggerschaufel nicht mehr als 10 cm je Arbeitsschritt betragen. Sollten notwendige Pflegearbeiten durch dieses Leistungsverzeichnis nicht erfasst sein, können diese in Regie nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber und schriftlicher Beauftragung durch diesen, durchgeführt werden. Weitere Details entnehmen Sie bitte der den Vergabeunterlagen beiliegenden Leistungsbeschreibung. Internal identifier: 23/RV 2026

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 77000000 Agricultural, forestry, horticultural, aquacultural and apicultural services

Options:

Description of the options: Die Vertragslaufzeit und Leistungszeit beginnt voraussichtlich am 01.04.2026 (jedenfalls unmittelbar nach Zuschlagserteilung. Hauptvertragslaufzeit: 01.04.2026 - 31.03.2028 Optionale Verlängerungen: 01.04.2028 - 31.03.2029 und 01.04.2029 - 31.03.2030 Die Verlängerung hat vom Auftraggeber spätestens 3 Monate vor Vertragsende schriftlich zu erfolgen und ist vom Auftragnehmer zu denselben Konditionen wie die Hauptleistung durchzuführen.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Planckstraße 1

Town: Darmstadt

Postcode: 64291

Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Country: Germany

Additional information: Campus

5.1.2. Place of performance

Postal address: Planckstraße 1
Town: Darmstadt
Postcode: 64291
Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Country: Germany
Additional information: Gästehaus

5.1.2. Place of performance

Postal address: Planckstraße 1
Town: Darmstadt
Postcode: 64291
Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Country: Germany
Additional information: ehemalige Kläranlage

5.1.2. Place of performance

Postal address: Messeler Parkstraße 121
Town: Darmstadt
Postcode: 64291
Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Country: Germany
Additional information: GSI Steinhaus (Gästehaus)

5.1.2. Place of performance

Postal address: Planckstr. 1
Town: Darmstadt
Postcode: 64291
Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Country: Germany
Additional information: FAIR ist abrufberechtigt

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2
Other information about renewals: Die Vertragslaufzeit und Leistungszeit beginnt voraussichtlich am 01.04.2026 (jedenfalls unmittelbar nach Zuschlagserteilung).
Hauptvertragslaufzeit: 01.04.2026 - 31.03.2028 Optionale Verlängerungen: 01.04.2028 - 31.03.2029 und 01.04.2029 - 31.03.2030 Die Verlängerung hat vom Auftraggeber spätestens 3 Monate vor Vertragsende schriftlich zu erfolgen und ist vom Auftragnehmer zu denselben Konditionen wie die Hauptleistung durchzuführen.

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.
The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Reduction of environmental impacts
Description: 3 Naturschutz- und Artenschutzbestimmungen Die Einhaltung des Artenschutzes ist hervorzuheben. Zu berücksichtigen sind darüber hinaus die Bonner und die Berner Konvention, die Vogelschutzrichtlinie und daraus abgeleitet das Bundesnaturschutzgesetz bzw. die Bundesartenschutzverordnung. Die einschlägigen Vorschriften u. behördlichen

Auflagen hinsichtlich der zulässigen Immissionen, insbesondere Lärm- und Staubentwicklung sowie Erschütterungsschutz sind vom Auftragnehmer strikt einzuhalten. Auf dem gesamten Gelände von GSI und FAIR ist das Ausbringen jeglicher Pestizide (Herbizide, Insektizide und Fungizide) ausdrücklich verboten. Umweltschädliche Stoffe dürfen vom Auftragnehmer grundsätzlich nicht verwendet werden. Soweit dies im Einzelfall nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik nicht vermieden werden kann, hat der Auftragnehmer unter Einbeziehung des Auftraggebers das Einverständnis der zuständigen Behörden schriftlich einzuholen und gegebenenfalls alle Auflagen zuverlässig einzuhalten. Diese Regelung gilt insbesondere für den Schutz von Boden und Grundwasser bei der eventuellen Lagerung von Treibstoffen auf dem Baugelände.

3.1 Fauna und Flora Auf Fauna und Flora ist in angemessenem Maße Rücksicht zu nehmen. Hervorzuheben ist hier vor allem der Artenschutz.

3.2 Schnittmaßnahmen an Gehölzen Vor jeglichen Schnittmaßnahmen sind die zu bearbeitenden Bereiche vorab auf brütende Vögel hin zu kontrollieren. Bei Feststellung sind diese Bereiche großflächig von Gehölzschnittmaßnahmen auszunehmen und dies dem Auftraggeber zu melden.

3.3 Langgrasflächen/Wiesen Diese Flächen sind unmittelbar vor Bearbeitung eigenständig und eigenverantwortlich zu begehen und auf etwaige Störgegenstände, welche den Arbeitsablauf beeinträchtigen oder behindern könnten (z.B. Bodenbrüter-Vögel), abzusuchen. Bei Feststellung von Bodenbrütern ist der Auftraggeber unmittelbar zu benachrichtigen. Die Arbeiten dürfen erst nach Freigabe fortgesetzt werden. Standzeiten werden nicht vergütet.

Approach to reducing environmental impacts: Pollution prevention and control, Other

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 100

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Die zuständige Nachprüfungsbehörde ist die

Vergabekammer des Bundes Villemombler Straße 76 53123 Bonn Tel.: 0228 9499-0 Fax:

0228 9499-163 E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de Internet: <http://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontakttdten/DE/Vergabekammern.html>

Der Bewerber /Bieter wird aufgefordert, die Teile seines Angebots, die ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis beinhalten, deutlich zu kennzeichnen. Geschieht dies nicht, kann die Vergabekammer im Falle eines Nachprüfungsverfahrens gegebenenfalls von einer Zustimmung auf Einsicht in seine Unterlagen ausgehen (§165 Abs. 3 GWB). Die GSI ist als Vergabestelle bei der Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens dazu verpflichtet, die Vergabeakten der Vergabekammer sofort zur Verfügung zu stellen (§ 163 Abs. 2 Satz 3 GWB). Bieter haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieterschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber (§ 97 Abs. 6 GWB). Sieht sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb

von zehn Kalendertagen bei der GSI zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe der Angebote gegenüber der GSI geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 - 3 GWB). Teilt die GSI dem Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der o. g. Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertrage nach Absendung dieser Information durch die GSI geschlossen werden. Bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch die GSI. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Zuschlag möglich, auch wenn eine Frist nach § 160 Abs. 3 GWB noch nicht verstrichen sein sollte. Ein Nachprüfungsantrag müsste daher zur Verhinderung eines Zuschlags vor Ablauf der Frist nach § 134 GWB der GSI durch die Vergabekammer zugestellt worden sein. Die Unwirksamkeit einer Beauftragung kann gemäß § 135 Abs. 1 und 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information über den Vertragsabschluss, je-doch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Organisation providing additional information about the procurement procedure: GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

6. Results

Approximate value of the framework agreements

:

950 000,00

EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

Winner selection status: At least one winner was chosen.

Framework agreement:

Re-estimated value of the framework agreement: unpublished

Justification code: Commercial interests of an economic operator

Justification for publishing later: Lässt auf Preise des obsiegenden Bieters schließen

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: FFR GmbH

Tender:

Tender identifier: 3 - 571330

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

The tender is a variant: no

Subcontracting: No

Contract information:

Identifier of the contract: 1

Title: FFR GmbH, 60386 Frankfurt am Main

Date of the conclusion of the contract: 04/05/2026

6.1.4. Statistical information**Received tenders or requests to participate:**

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 4

Type of received submissions: Tenders submitted electronically

Number of tenders or requests to participate received: 4

Type of received submissions: Tenders from micro, small or medium tenderers

Number of tenders or requests to participate received: 2

Type of received submissions: Tenders from small tenderers

Number of tenders or requests to participate received: 1

Type of received submissions: Tenders from micro tenderers

Number of tenders or requests to participate received: 1

Type of received submissions: Tenders from tenderers registered in other European Economic Area countries than the country of the buyer

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders from tenderers registered in countries outside of the European Economic Area

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders verified and inadmissible

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders verified and inadmissible because of an abnormally low price or cost

Number of tenders or requests to participate received: 0

Range of tenders:

Value of the lowest admissible tender: unpublished

Justification code: Commercial interests of an economic operator

Justification for publishing later: Lässt auf Preise des obsiegenden Bieters schließen

Value of the highest admissible tender: unpublished

Justification code: Commercial interests of an economic operator

Justification for publishing later: Lässt auf Preise des obsiegenden Bieters schließen

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

Registration number: DE 111 671 917

Postal address: Planckstraße 1

Town: Darmstadt

Postcode: 64291

Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Country: Germany

Email: sg223@gsi.de

Telephone: +49 6159711970

Internet address: <http://www.gsi.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. **ORG-0002**

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: 022894990

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postcode: 53123

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Contact point: Vergabekammer des Bundes

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. **ORG-0003**

Official name: FFR GmbH

Size of the economic operator: Large

Registration number: HRB 55871 Frankfurt am Main

Postal address: Ferdinand-Porsche-Str. 21

Town: Frankfurt am Main

Postcode: 60386

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

Email: vertrieb@ffr.de

Telephone: 069 20171 3037

Fax: 069 20171 3001

Internet address: <http://www.ffr.de>

Roles of this organisation:

Tenderer

Beneficial owner:

Nationality of the owner: Germany

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. **ORG-0004**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 2fe64045-915d-4e9a-9ec0-1c635c95355d - 01

Form type: Result

Notice type: Contract or concession award notice – standard regime

Notice subtype: 29

Notice dispatch date: 05/05/2026 08:24:26 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 308992-2026

OJ S issue number: 87/2026

Publication date: 06/05/2026